Deutscher Bundestag **Drucksache 14/6193**
14. Wahlperiode 30. 05. 2001

Beschlussempfehlung und Bericht
des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/3093 –

Kosovo-Politik überprüfen und weiterentwickeln

A. Problem

Ungeachtet des seit mehr als zwei Jahren bestehenden NATO-Engagements zur Beilegung des Kosovo-Konflikts dauern die Spannungen zwischen Serben und Albanern im Kosovo und den angrenzenden Teilen Serbiens trotz der aktuellen Bemühungen der UN-Mission in Kosovo (UNMIK) um den Aufbau von Selbstverwaltungsstrukturen und ihrer militärischen Absicherung durch die KFOR unvermindert an. Die gegenseitigen Übergriffe beider Volksgruppen nehmen eher wieder zu. UNMIK und KFOR stoßen an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und werden zunehmend in Zwischenfälle verwickelt. Der Zeithorizont für ihren Verbleib wird inzwischen eher nach Jahrzehnten, denn nach Jahren veranschlagt. Klarheit über den zukünftigen Status des Kosovo ist für die Perspektive der Bevölkerung vor Ort und ihre Bereitschaft, sich für den Frieden zu engagieren, von elementarer Bedeutung.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/3093 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschliessen,
den Antrag auf Drucksache 14/3093 abzulehnen.

Berlin, den 30. Mai 2001

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Dr. Eberhard Brecht
Berichterstatter

Karl Lamers
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dr. Eberhard Brecht, Karl Lamers, Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/3093 in seiner 97. Sitzung am 5. April 2000 beraten. Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend und an den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie an den Haushaltsausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 14/3093 in seiner 47. Sitzung am 10. Mai 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat die Vorlage auf Drucksache 14/3093 in seiner 38. Sitzung am 17. Mai 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, F.D.P. und PDS bei Enthaltung der Fraktion der CDU/CSU die Kenntnisnahme und beschliesst folgende Empfehlung:

Der Inhalt des Antrages ist hauptsächlich ein aussenpolitischer. Aus menschenrechtlicher Sicht kommt es darauf an, im Kosovo Rahmenbedingungen herzustellen, die menschenrechtlichen und völkerrechtlichen Standards beruhen und die es auch unterschiedlichen Volksgruppen erlauben, gemeinsam in Sicherheit dort zu leben. Der federführende Auswärtige Ausschuss wird dringend gebeten, diesen Gesichtspunkt bei seinen Beratungen zu berücksichtigen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Vorlage auf Drucksache 14/3093 in seiner Sitzung am 28. Juni 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Enthaltung der Fraktion der F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Drucksache 14/3093 in seiner 48. Sitzung am 7. Juni 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 14/3093 in seiner Sitzung am 7. Juni 2000 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung des Antrags.

III.

Der Auswärtige Ausschuss hat in seiner 67. Sitzung am 16. Mai 2001 den Antrag auf Drucksache 14/3093 anberaten. Er empfiehlt dem Plenum in seiner 68. Sitzung am 30. Mai 2001 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 30. Mai 2001

Dr. Eberhard Brecht Berichterstatter	**Karl Lamers** Berichterstatter	**Dr. Helmut Lippelt** Berichterstatter
Ulrich Irmer Berichterstatter	**Wolfgang Gehrcke** Berichterstatter	

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333